

Auszeichnungen und Funktionen September 2026

Datum 13.10.2026
Subjekt Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Region Deutschland
Kategorie Gesundheitswesen und Krankenhäuser, Universitäten, Wissenschaft und Forschung

Arbeiten an der FAU ist „ausgezeichnet“ - eine Vielzahl von Ehrungen und Preise für unsere Forschenden, Studierenden und Mitarbeitenden belegt dies regelmäßig. In diesem Monat durften sich die folgenden Angehörigen der FAU über Anerkennung freuen.

Auszeichnungen

Prof. Dr. Peter Wasserscheid, Inhaber des Lehrstuhls für Chemische Reaktionstechnik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) sowie Direktor des Helmholtz-Instituts Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien und des Institute for a Sustainable Hydrogen Economy, **ist vom Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf in enger Abstimmung mit der Sächsischen Staatskanzlei für sein Wirken auf dem Gebiet der Wasserstofftechnologien mit dem Archimedes Science Award 2026 geehrt worden.** Der Archimedes Science Award 2026 würdigt einen international führenden Forscher auf dem Gebiet der Wasserstofftechnologien, der Pionierleistungen bei der chemischen Wasserstoffspeicherung vollbracht hat. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert.

Mathis Bendt, Medizincampus Oberfranken, **ist von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie für seine Dissertation „Propulsionsverhalten im Rollstuhl in Abhängigkeit von der Sitzposition bei Para- und Tetrapflege“ mit einem Stipendium für Doktoranden ausgezeichnet worden.** Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) schreibt ein Stipendium für Doktoranden aus. Es unterstützt Doktorandinnen und Doktoranden, die eine Arbeit im Fachbereich Orthopädie und Unfallchirurgie durchführen. Das Stipendium ist mit 500€ dotiert.

Prof. Dr. Michael Vieth, Lehrstuhl für Allgemeine Pathologie am Medizincampus Oberfranken, **wurde am 14.09.2026 eine Ehrenprofessur der Universität Hebei in Shijiazhuang, China für drei Jahre angetragen.** Die Ehrung würdigt seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und exzellenten Forschungsbeiträge. Zugleich unterstreicht sie die internationale Anerkennung seiner Arbeit und eröffnet weitere Möglichkeiten für den wissenschaftlichen Austausch sowie die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit.

Prof. Dr. Kilian Schober, Institut für Mikrobiologie, **wurde für seine grundlegenden Forschungsarbeiten zur Vielfalt der T-Zellen und T-Zellrezeptoren mit dem Georges-Köhler-Preis der Deutschen Gesellschaft für Immunologie ausgezeichnet.** Der Georges-Köhler-Preis wird an promovierte WissenschaftlerInnen mit einem eigenständigen Forschungsprofil vergeben, deren Arbeiten zum besseren Verständnis des Immunsystems herausragend beigetragen haben oder daraus resultierende Anwendungen geschaffen haben. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Dr. Katharina Kocher wurde für ihre Dissertation “Quantitative and qualitative features of adaptive immune responses after SARS-CoV-2 mRNA vaccination” mit dem Otto-Westphal-Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Immunologie ausgezeichnet. Der Otto-Westphal-

Promotionspreis wird jährlich für die beste, im deutschsprachigen Raum durchgeführte Dissertation auf dem Gebiet der Immunologie vergeben, die im jeweils zurückliegenden Kalenderjahr erfolgreich mit der Verleihung des akademischen Titels abgeschlossen wurde. Der Preis ist mit 1500€ dotiert.

Frau Dr. Ronja Högner, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, **wurde für ihre Dissertation** „Die unselbständige Arbeit im Abkommensrecht: Ein Reformvorschlag zu Art.15 OECD-MA auf Grundlage des internationalen Sozialversicherungsrechts **mit dem „FAU WiSo I NIM Doctoral Award“** im Juli 2026, im Rahmen der Promotionsfeier an der FAU WiSo, **ausgezeichnet**. Die Auszeichnung wurde von Prof. Dr. Sebastian Goerg, Direktor Forschung am Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e.V. verliehen.

Funktionen

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Iro, Ärztlicher Direktor des Uniklinikums Erlangen, **ist seit 15. September 2026 neuer Vorsitzender der Universitätsmedizin Bayern e. V. (UMB)**. Der Zusammenschluss vertritt die gemeinsamen Interessen der sechs bayerischen universitätsmedizinischen Standorte Augsburg, Erlangen, LMU München, TUM München, Regensburg und Würzburg. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vernetzung und die Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Patientenversorgung. Prof. Iro, der bislang stellvertretender Vorsitzender der UMB war, übernimmt mit dem Vorsitz für zwei Jahre eine zentrale Aufgabe für die bayerische Universitätsmedizin.

Prof. Dr. Andreas Mackensen, Hämatologie & Internistische Onkologie, **wurde zum 01.09.2026 für die Dauer von drei Jahren als Mitglied des Beirats der Bavarian Health Cloud bestellt**. Die Bavarian Health Cloud ist ein Datenbankprojekt des Bayerischen Staates, das Gesundheitsdaten zu Forschungszwecken sammelt.

<https://www.fau.de/2026/10/news/universitaet/auszeichnungen-und-funktionen-september-2026>